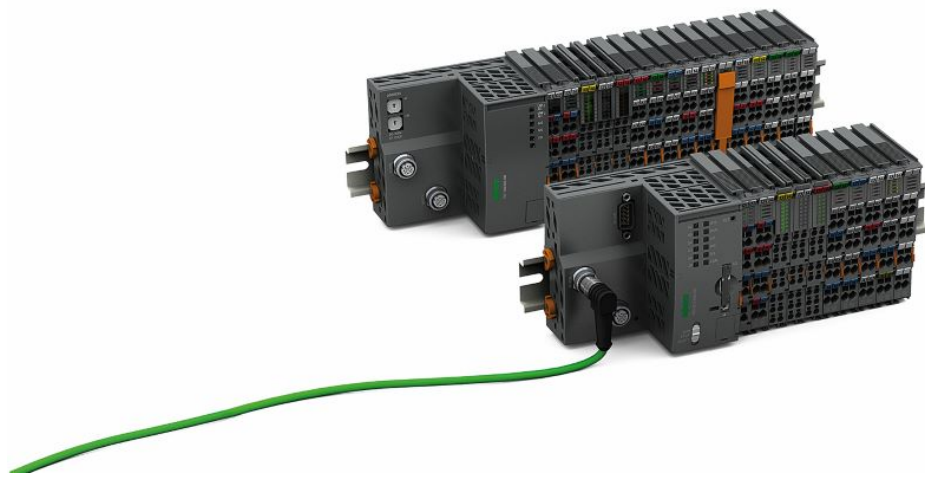


Automatisierungstechnik für Bahnanwendungen

Artikel vom 23. Oktober 2020
Fahrzeugtechnik



Für robuste Verbindungen im Schienenverkehr besitzt das I/O-System 750 XTR jetzt M12-Anschlüsse (Bild: Wago).

Temperaturschwankungen, Stöße und Vibrationen – Automatisierungstechnik für Bahnanwendungen muss auch unter Extrembedingungen sicher und zuverlässig funktionieren. Wago hat das bewährte Wago-I/O-System 750 XTR speziell für den Einsatz auf der Schiene optimiert: Zum einen werden der PFC200 XTR (2. Generation) und die Feldbuskoppler Modbus TCP XTR/EtherNet/IP XTR (4. Generation) darin jetzt jeweils in der neuesten, leistungstärkeren Generation umgesetzt, zum anderen ersetzen besonders robuste M12-Anschlüsse an den Geräten die bisher gängigen RJ-45-Anschlüsse. Letzteres ist eine harte Anforderung – insbesondere im Bereich des Schienenverkehrs. M12-Stecker weisen eine hohe mechanische Festigkeit auf und sind im gesteckten Zustand resistent gegen Verschmutzung und Feuchtigkeit. Gleichzeitig gewährleisten sie eine sichere und zuverlässige Kontaktierung und somit eine fehlerfreie Datenübertragung. Im Gegensatz zu RJ-45-Steckern werden sie nicht nur gesteckt, sondern rüttelsicher in die Buchse eingeschraubt. Das gilt bei dem schweren und steifen Ethernet-Verkabelungsmaterial, das im Schienenverkehr verwendet wird, als die

zuverlässigere Anschlussart. Das Wago-I/O-System 750 XTR hat sich bereits in vielen anspruchsvollen Outdoor-Anwendungen im Schienenverkehr, auf Schiffen, in der Petrochemie oder in der Wasser- und Abwasserindustrie bewährt. Zertifizierungen für verschiedene Einsatzbereiche und Märkte, Hochleistungskomponenten, die geringe Baugröße und die große Auswahl an I/O-Modulen zählen zu den wichtigsten Vorteilen des Systems und versprechen maximale Flexibilität selbst unter schwierigsten Bedingungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Str. 1

D-36039 Fulda

0661 6003-0

mail@jumo.net

www.jumo.net

[Firmenprofil ansehen](#)
